Amtliche und parteiamtliche Bekanntmachungen des Kreises Teltow

Amtliches

Weitere amtliche Bekanntmachungen sind im Inseratenteil dieser Nummer veröffentlicht.

Einführung von Stutfohlen.

Bauern und Landwirte, die Interesse an der Erwerbung eines Stutfohlens des nordschleswigschen Kaltblutschlages haben, werden gebeten, dies bis spätestens 16. Juni d. J. der Kreisverwaltung unverbindlich mitzuteilen. Von der Zahl der Anmeldungen wird es abhängen, ob der Einführung solcher Stutfohlen in diesem Jahre nähergetreten werden kann oder nicht.

Berlin, den 8. Juni 1934.

Kreisausschuß des Kreises Teltow. Koennecke.

A. II. 2248.

Standesämter Glienick und Jachzenbrück.

Der Vollziehungsbeamte Otto Gottschalk in Zossen ist zum Standesbeamtenstellvertreter für die Standesämter Glienick und Jachzenbrück in Zossen bestellt worden.

Berlin, den 8. Juni 1934.

Landrat des Kreises Teltow. J. V.: Schröder.

A. VI. 262/34.

Oeffentliche Ausschreibung.

Für den Neubau des zweiten Fahrdammes der Kreischaussee Teltow—Lichterfelde werden rund 3700 lfdm Hochbordsteine aus kleinkörnigem Granit benötigt.

Die Ausmaße sind 28/33 cm hoch, 10/12 cm stark und mindestens 60 cm lang. Die sichtbaren Flächen rohgespitzt gearbeitet, die vordere untere Fläche senkrecht gespalten, vorstehende Buckel sind abzustechen, die Köpfe auf 2/3 abgestützt, sonst roh gespalten. Der Preis versteht sich pro lfdm frei Waggon Station Teltow. Die täglich mögliche Lieferungsmenge ist anzugeben.

Für die Lieferung gelten folgende Bedingungen:

1. die vom Kreis Teltow gestellten Allgemeinen Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen,
2. die Technischen Vorschriften für Bauleistungen, aufgestellt vom Reichsverdingungsausschuß (September 1932).

Probesteine sind auf Anfordern des Kreisausschusses an die Baustelle zu liefern. Angebote müssen bis Donnerstag, den 14. Juni d. J., im Kreishaus sein mit der Aufschrift: Ausschreibung Hochbordsteine.

Berlin, den 8. Juni 1934.

Kreisausschuß des Kreises Teltow. Koennecke.

A. II. 2325.

Im Monat Mai 1934 wurden Jagdscheine ausgefertigt an Herrn

Senger, Paul, Bäckermeister, Ruhlsdorf
Sparing, Paul, Kaufmann, Eichwalde
Lau, Bernhard, Maurermeister, Blankenfelde
Heinelt, Willy, Kreiskulturbaumeister, Mahlow
Schneevoigt, Gustav, Reg.-Baumeister a. D., Nowawes
Doensch, Fritz, Reichsangestellter Oberstleutnant a. D., Königswusterhausen
Schade, Georg, Landwirt, Sputendorf b. Großbeeren
Kuschkow, Fritz, Fleischermeister, Töpchin
Sauerwald, Wilhelm, Landwirt, Selchow
Möllermann, Willi, Landwirt, Zossen
Plögert, Otto, Jagdaufseher, Zossen
Geißler, Paul, Seebesitzer, Kallinchen
Jahn, Hermann, Uhrmacher, Teltow
Spletttöpfer, Arthur, Schriftleiter, Mahlow
Lehmann, Hermann, Bädermeister, Wildau
Brotke, Hans, Oberförster a. D. und Oberfeldmeister, Wünsdorf
Gerard, Konrad, Kaufmann, Kleinmachnow
Krüger, Hermann, Reichsbahnoberinspektor i. R., Mahlow
Müller, Franz, Bankangestellter, Zossen
Stüwe, Andreas, Reichsbankbeamter, Blankenfelde
Egge, Hermann, Staatsbeamter, Mellensee
Liesegang, Paul, Landwirt, Glasow
Krause, Hermann, Bauer, Großkienitz
Kussatz, Gustav, Ingenieur, Zeuthen
Oberhoff, Gustav, Dipl.-Landwirt, Sputendorf b. Großbeeren
Dr. Steffek, Paul, Arzt, Geh. San.-Rat, Neubabelsberg
Rudas, Friedrich, Förster, Osdorf
Götze, Karl, Privatmann, Königswusterhausen
Henschel, Hans, Kaufmann, Großbeeren
Curt, Friedrich, Landwirt, Senzig
Schneider, Karl, Postinspektor, Senzig
Mette, Alfred, Landwirt, Waßmannsdorf
Kitzing, Paul, Bauer, Selchow
Löbelt, Willi, Bauer, Selchow
Lehmann, Otto, Bankprokurist, Amsterdam (z. Zt. Neukölln)
Weber, Otto, Hauptmann, Zehrensdorf
Haenecke, Ernst, Tischler, Halbe
Liefeldt, Albert, Altsitzer, Stahnsdorf
Borenz, Ewald, Bankinspektor, Stahnsdorf
Riemer, Otto, Fischermeister, Großbesten
Kittner, Otto, Bezirksschornsteinfegermeister, Eichwalde
Kuhlmey, Walter, Landwirt, Gütergotz
Dreke, Wilhelm, Mühlenbesitzer, Mittenwalde
Hascke, Arthur, Kaufmann, Mittenwalde
Hubert, Alfred, Architekt, Großbesten
Conze, Wilhelm, Hauptmann, Wünsdorf
Thomas, Walter, Major a. D., Sperenberg
Gerlach, Hans, Postrat, Königswusterhausen
Kettlitz, Albert, Postagent, Töpchin
Türk, Ewald, Preuß. Revierförster, Buchholz
Strümpf, Günther, Preuß. Staatsrevierförster, Prievos
Thiele, Max, Preuß. Revierförster, Hammer
Riesenberg, Albrecht, Ziegeleipächter, Großkörris
Jürgen, Willi, Fabrikant, Trebbin
Brandt, Otto, Stadtoberinspektor, Mahlow
Brandt, Helmut, Versicherungsinspektor, Mahlow
Wermuth, Wilhelm, Schlächtermeister, Trebbin
Picht, Richard, Schlächtermeister, Königswusterhausen
Grothe, Willi, Bauer, Großkienitz
Picht, Fritz, Fleischer, Königswusterhausen
Dr. v. Schierstädt, Reinhold, Oberregierungsrat a. D., Großmachnow
Reinsel, Esther Maria, Ehefrau, Kleinmachnow
Reinsel, Carl, Direktor, Kleinmachnow
Mette, Otto, Landwirt, Waßmannsdorf
Schütze, Alfred, Regierungsrat i. R., Neubabelsberg
Krumbach, Wilhelm, Landwirt, Kleinbesten
Arndt, Karl, Ziegeleibesitzer, Klausdorf
Zacher, Rudolf, Landwirt, Rotzis
Koch, Willi, Hauptmann d. R. a. D., Stahnsdorf
Dieke, Wilhelm, Generalmajor a. D., Gröben
Behling, Wilhelm, Bauer, Mittenwalde
Kortalla, Paul, Fahrlehrer, Schönefeld
Möller, Fritz, Ziegeleipächter, Großkörris
Staedtler, Emil, Kaufmann, Ruhlsdorf
Prin, Robert, Oberstleutnant a. D., Kleinmachnow
Römeberg, Heinrich, Landrat a. D., Kleinmachnow.

Veröffentlicht

auf Grund des § 29 Abs. 5 des Preuß. Jagdgesetzes vom 18. Januar 1934 (Pr. G.-S. S. 13) und Ausführungsbestimmungen zu § 29 Abs. 4 vom 2. März 1934 (Pr. G.-S. S. 75).

Berlin, den 6. Juni 1934.

Landrat des Kreises Teltow. Koennecke.

L. 3674 II.

Schießplatz Kummersdorf.

Scharfschießen:

Am 12., 13., 14. und 15. Juni 1934, Schießbahn Ost bis 10200, West bis 7500; Beginn 6 Uhr, Dauer 20 Stunden.

Berlin, den 9. Juni 1934.

Landrat des Kreises Teltow. Koennecke.

Parteiamtliche Bekanntmachungen der N.S.D.A.P.

Kreisamtsleitung Teltow der NS-Hago

Es wird hiermit bekanntgegeben, daß die bisherige Adresse der Gauamtsleitung Kurmark der NS.-Hago, Berlin SW. 11 Postschließfach 19, in

Berlin SW. 11, Postschließfach 69,

ab 1. Juni 1934 unverändert worden ist.

Ich bitte, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Königswusterhausen, den 2. Juni 1934.

Kreisamtsleitung Teltow der NS.-Hago.

gez. Wilhelm Kindler, Kreisamtsleiter.

Kreisamt für Volkswohlfahrt

An alle O., St. u. A.!

Betr. Reichs-Schwimm-Woche.

Vom 17.—24. Juni 1934 findet eine Reichs-Schwimm-Woche statt, die von dem Deutschen Schwimm-Verband (DSV.), der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG.) in Gemeinschaft mit der Deutschen Turnerschaft (D. T.) veranstaltet wird. Sie wird durchgeführt im Einverständnis mit dem Herrn Reichssportführer, dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda und mit Unterstützung parteiamtlicher Stellen, zuständiger Behörden und privater Organisationen.

Mit einer großzügig angelegten Werbe- und Aufklärungsarbeit sollen alle Organisationen und Vereine in ihren eigenen Reihen darauf hinwirken, daß alle Nichtschwimmer veranlaßt werden, schwimmen zu lernen, und alle Schwimmer sich zu Rettungsschwimmern ausbilden.

In verschiedenen Gemeinden bestehen bereits Ortsausschüsse, die aus Vertretern der obengenannten Verbände gebildet sind. Die Ortsgruppenämter der NSV. haben sofort ein Mitglied, das die nötigen Sachkenntnisse besitzt, in diesen Ausschuß zu entsenden.

Sollte ein Ortsausschuß noch nicht bestehen, so ist dieser sofort unter Führung des zuständigen NS.-Amtsleiters in Verbindung mit den oben erwähnten Verbänden zu bilden.

Die Bildung von Ortsausschüssen kommt aber selbstverständlich nur dort in Frage, wo die Voraussetzungen für die Durchführung der Reichs-Schwimm-Woche gegeben sind.

Die Ortsämter melden mir bis zum 13. d. Mts. — beim Kreisamt einlaufend — den im Ortsgebiet gebildeten Ausschuß. Ich erwarte die Meldungen ganz pünktlich, weil ich terminmäßig an den Gau melden muß.

Heil Hitler!

Roth, Kreisamtsleiter.

An alle Formationen, Vereine und Verbände in Töpchin.

Gemäß Anordnung des Stellvertreters des Führers Pg. Heß, soll das häufige Zusammenfallen von öffentlichen Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen nach Möglichkeit vermieden werden!

Um dies zu erreichen, wird hiermit angeordnet, daß alle örtlichen Formationen, Vereine und Verbände bis zum 20. eines jeden Monats ihre Veranstaltungspläne für den folgenden Monat, bei dem zuständigen Ortsgruppenleiter (Hoheitsträger) einzureichen haben. Die endgültige Festsetzung bleibt der Kreisleitung überlassen.

Zuständig für Veranstaltungen im Ort ist allein der politische Stützpunktleiter (Hoheitsträger) der NSDAP.

Allen Ortsgruppen-Zellenleitern, Führern und Vorständen wird deshalb dringend ans Herz gelegt, den Termin, welcher oben angegeben ist, unbedingt innezuhalten! (20. eines jeden Monats). Auf den Termin wird deshalb Wert gelegt, weil die Veranstaltungspläne bis zum 24. jeden Monats bei der Kreisleitung von der Stützpunktleitung der NSDAP. Töpchin eingereicht sein müssen.

Sprechstunden der Stützpunktleitung der NSDAP. Töpchin jeden Dienstag von 6 bis 7 Uhr abends, jeden Donnerstag von 6 bis 7 Uhr abends.

Töpchin, den 19. Mai 1934.

Heil Hitler!

Buch, Stützpunktleiter der NSDAP.

Versammlungskalender

Ortsgruppe Bergstücken-Nowawes.

Arbeitsplan.

11. Juni, abends 8 Uhr, Blockabend der Blocks 10/C u. D (Blockwarte Pgg. Altermann und Bethge) im Gasthaus Gallin, Großbeerenstraße 199.
11. Juni, abends 8 Uhr, Blockabend des Blocks 12/C (Blockwart Pg. Fritsche) bei Pg. Schröder, Göringstraße 9.
12. Juni, abends 8 Uhr, Blockabend der Blocks 13/E u. F (Blockwarte Pgg. Raschke u. Bergmann) bei Pg. Gollnow, Stahnsdorfer Straße 90.
13. Juni, abends 8 Uhr, Zellenabend der Zelle 11 (Zellenwart Pg. Niedlich) im Schützenhaus, Großbeerenstraße. Pg. Forger spricht: „Meine Erlebnisse in Afrika."
14. Juni, abends 8 Uhr, Blockabend der Blocks 12/B u. E (Blockwarte Pgg. Maaß und Jacob) im Gasthaus Martin, Stahnsdorfer Straße.
15. Juni, abends 8 Uhr, Blockabend des Blocks 13/B (Blockwart Pg. Ulbrich) bei Pg. Behrend, Böckmann-Ecke Merkurstraße.
18. Juni, abends 8 Uhr, Generalmitgliederversammlung der gesamten Ortsgruppe im Schützenhaus, Großbeerenstraße. Es sprechen Gaurednerin Pg. Schoen über „Die Aufbauarbeit der Adolf-Hitler-Regierung" und Kreisfunkwart Pg. Kasten über „Die Aufgaben des Rundfunks". Gleichzeitig erfolgt die Ausgabe der bisher eingegangenen Mitgliedskarten und -bücher. Erscheinen ist für alle Pgg. Pflicht! Die politischen Leiter der Ortsgruppe treten um 7.30 Uhr im Schützenhause an.
20. Juni, abends 8 Uhr, Zellenabend der Zelle 12 (Zellenwart Pg. Schaper d. Ä.) im Waldschlößchen, Stahnsdorfer Straße 100. Es spricht SA.-Mann Bergstudent Hans Rittgen-Berlin: „Ein Tag in der Steinkohle."
22. Juni, abends 8 Uhr, Blockabend des Blocks 12/A (Blockwart Pg. Kostrzewa) im Gasthaus Martin, Stahnsdorfer Straße.
27. Juni, abends 8 Uhr, Zellenabend der Zelle 13 (Zellenwart Pg. Schrock) im Waldschlößchen, Stahnsdorfer Str. Es spricht Pg. Wolff: „Erlebnisse und Erfahrungen in Kamerun."
30. Juni, abends 8 Uhr, Blockabend der Blocks 12/D u. F (Blockwarte Pgg. Profé und Schwepcke) im Gasthaus Martin, Stahnsdorfer Straße.

Benn, Ortsgruppenleiter.

NS.-Frauenschaft.

11. Juni, abends 8 Uhr, Arbeitsgruppe 2 bei Frau Prinz, Rosenstraße 36.
14. Juni, nachmittags von 3—7 Uhr, Arbeitsgruppe 13 b bei Frau Schmidt, Stahnsdorfer Straße 39.
15. Juni, abends 8 Uhr, Arbeitsgruppen 3 und 12 im Waldschlößchen, Stahnsdorfer Straße.
19. Juni, abends 8 Uhr, Arbeitsgruppe 10 bei Frau Deppermann, Ratsweg 7.
19. Juni, abends 8 Uhr, Arbeitsgruppe 5 bei Frau Pfücke, Ratsweg 7.
21. Juni, nachmittags von 3—7 Uhr, Arbeitsgruppe 13 b bei Frau Schmidt, Stahnsdorfer Straße 39.
28. Juni, nachmittags von 3—7 Uhr, Arbeitsgruppe 13 b bei Frau Schmidt, Stahnsdorfer Straße 39.

Jüngling, Frauenschaftsleiterin.

NS.-Hago, Ortsgruppe Teltow.

Die NS.-Hago, Ortsgruppe Teltow, hat am Montag, den 11. d. Mts., ihre Vollversammlung im Restaurant P. Labion, Teltow, Schützenhaus, um 8.30 Uhr.

Referent des Abends ist Pg. Jahr.

Thema: Alte und neue Wirtschaftsgesinnung.

Ortsgruppe Eichwalde.

9. Juni, Filmveranstaltung der Ortsgruppe in Gemeinschaft mit NS.-„Kraft durch Freude": 1. Der 1. Mai in Eichwalde, 2. Tonfilm Andreas Hofer. Beginn: 6 und 8.30 Uhr im Lokal Walters Bierhallen.
13. Juni, Monatsversammlung der PO.-Mitglieder aus den Zellen West und Süd. Beginn: 8 Uhr im Walters Bierhallen. Thema: Staatskunde.
14. Juni, Amtswalterversammlung im Lokal von Krenz. Beginn: 8.30 Uhr. Hierzu haben alle politischen Leiter und die Amtsleiter der Gliederungen der Partei zu erscheinen. Die Führer der SA. sind hierzu eingeladen.
20. Juni, Monatsversammlung der PO.-Mitglieder aus den Zellen Nord und Ost bei Schwark, Gosener Straße. Beginn: 8 Uhr. Thema: Staatskunde.

Heil Hitler!

Geschäftsstelle.

Ortsgruppe Eichwalde.

Ortsgruppe Wildau.

Sonntag, den 10. Juni, morgens 7 Uhr, an der Geschäftsstelle Amtswalter-Appell. Erscheinen aller Amts- und Stabswalter ist dienstliche Pflicht.

Montag, den 11. Juni, abends 8 Uhr, im „Kasino" öffentlicher Vortrag des ostpreußischen Dichters Pg. Petukat.

Hayna, Ortsgruppenleiter.

Zellensitzungen. Am Montag, den 11. Juni, abends 8.30 Uhr: Zelle D bei Dubian, Zelle E (Siedlung, Zellenleiter Pg. Büchler sen.) bei Krutzl. Am Donnerstag, den 14. Juni, abends 8.30 Uhr: Zelle A bei Kiekebusch, Zelle C und F im „Kasino". — Vor jeder Zellensitzung Tagung der Blockwarte.

Hayna, Ortsgruppenleiter.

NS.-Volkswohlfahrt, Ortsgruppe Wildau.

Am Mittwoch, den 13. Juni, nachmittags von 5 bis 7 Uhr, wird im Sanitätsdepot (am Stichkanal) ärztliche Mütterberatungsstelle abgehalten.

Köpke, Ortsgruppenamtswalter.

Stützpunkt Kleinbeeren.

Dienstplan für Monat Juni.

Mittwoch, den 13. Juni, NS.-Frauenschaft, Uebungsabend der Singschar, Lokal Ziedrich.

Donnerstag, den 14. Juni, Monatsversammlung der PO. und sämtlicher Gliederungen, Lokal Basdorf.

Dienstag, den 19. Juni, Monatsversammlung der NS.-Frauenschaft, Lokal Ziedrich.

Freitag, den 29. Juni, große öffentliche Kundgebung im Lokal Ziedrich; Beginn 20.30 Uhr. Es spricht Pg. Bannführer Müller, Zossen, über: 1. Gegen Miesmacher und Meckerer, 2. Allgemeine politische Lage, 3. Aufgaben und Arbeiten der NSV.

Sprechstunden des Stützpunktes für jeden Pg. und Volksgenossen jeden Dienstag von 18—20 Uhr in der Wohnung des Stützpunktleiters.

Kleinbeeren, 7. Juni 1934.

P. Steiner, Pressewart.

Feldzug gegen Miesmacher.

Der Bann 194 der HJ. meldet:

Im Rahmen des großen Aufklärungsfeldzuges gegen Miesmacher und Kritikaster, gegen Nörgler und Besserwisser spricht der Führer des Bannes 194 der Hitler-Jugend und Abteilungsleiter SH. der Kreisamtsleitung der NS.-Volkswohlfahrt, Fritz Müller, Zossen, in den nächsten Wochen auf zahlreichen Versammlungen der NSV. im Kreise Teltow. Die zugehörigen Standortgliederungen der HJ. nehmen an allen Kundgebungen teil.

Bannführer Müller spricht am 12. Juni in Egsdorf und Neuendorf, am 13. Juni in Sperenberg, am 14. Juni in Wietstock, am 15. Juni in Waltersdorf, am 16. Juni in Schönefeld und Diepensee, am 19. Juni in Rehagen, am 20. Juni in Genshagen und Löwenbruch, am 21. Juni in Groß- und Kleinkörris, am 26. Juni in Sputendorf mit Schenkendorf, Rudow mit Ahrensdorf, am 27. Juni in Waßmannsdorf und Selchow, am 28. Juni in Kallinchen und Töpchin, am 29. Juni in Kleinbeeren und Diedersdorf.

Eierverwertungsverband Kurmark

Aufnahmeanträge sind sofort einzureichen

Auf Grund der 2. Verordnung über die Regelung des Eiermarktes vom 3. Mai 1934 werden sämtliche Betriebe, in denen nicht selbsterzeugte Eier abgesetzt werden, zu Eierverwertungsverbänden zusammengeschlossen. Zwecks Gründung des Eierverwertungsverbandes Kurmark werden hiermit alle Eieraufkäufer, Mittel- und Großhändler der Landesbauernschaft Kurmark aufgefordert, umgehend ihre genaue Anschrift aufzugeben, unter gleichzeitiger Angabe, in welcher Weise der Eierhandel bisher betrieben wurde.

Aufgenommen werden nur solche Händler, die sich bereits vor dem 1. Februar 1934 regelmäßig mit der Eiererfassung oder Eierverteilung beschäftigt haben. Händler, die erst nach dem 1. Februar 1934 den Eierhandel aufgenommen haben, kommen also für die Eierverwertungsverbände nicht in Frage. Ausgenommen sind weiter Erzeuger und Kleinverkaufsläden, die nicht unmittelbar beim Erzeuger aufkaufen. Die Aufnahmeanträge, die umgehend eingereicht werden müssen, sind zu richten an die „Hauptabteilung 4 der Landesbauernschaft Kurmark, Abt. Eier, Berlin NW. 40, Alsenstraße 10".